

Arbeitseinsätze und fachspezifische Förderung

Anbieterin	Dachverband z'RächtCho Nordwestschweiz ist ein gemeinnütziger Verein und Kompetenzzentrum für die Integration von Menschen mit Fluchthintergrund an der Schnittstelle von Gesellschaft und Wirtschaft.
Adresse Kontakt	Gallenweg 8, 4133 Pratteln Dr. Mirjam Würth, Geschäftsführerin kontakt@zraechtcho.ch, 061 823 73 24
Art des Programms	Beschäftigung I & II und Qualifizierung
Überblick	Dieses Programm dient der Vorbereitung für die Aufnahme einer Festanstellung oder einer Ausbildung auf der Grundlage des Berufsziels auf dem ersten Arbeitsmarkt. Wir kombinieren Arbeitseinsätze mit einem Angebot von fachspezifischer Förderung. Die fachspezifische Förderung mit sektor- und themenspezifischem Fokus wird zusammen mit den Arbeitgebenden ausgearbeitet.
Ziel	Leistungsziele: Im Fokus stehen die Kompetenzen der Teilnehmenden weiter zu entwickeln, angepasst an den jeweiligen Sektor und die Arbeit auf dem lokalen Arbeitsmarkt. Unsere Teilnehmenden werden so gefördert, dass sie für einen Berufseintritt oder eine Ausbildung befähigt sind. Wirkungsziele: <ul style="list-style-type: none">• Tagesstruktur des Arbeitsalltags erleben• Erste Berufs- und sektorenspezifische Erfahrungen sammeln• Vorhandene Kompetenzen in einem Arbeitsumfeld stärken• Vorhandene Potenziale ausschöpfen• Mit den Werten der Schweizer Arbeitsethik vertraut werden• Fachspezifische Sprache erwerben und anwenden• Allgemeinbildung, vor allem Mathematik und IT sowie die Kenntnisse in den technischen Fächern verbessern
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none">• keine spezielle Altersgruppe• Ausländer mit wenig Deutschkenntnissen• Personen ohne Tagesstruktur• Personen mit Motivationsproblemen• Frauen mit Kindern
Leistungen & Verfahren	<ul style="list-style-type: none">• Zusammen mit den Teilnehmenden wird je nach Verfügbarkeit, Interesse und Eignung ein Einsatzort und fachspezifische Förderung ausgewählt.• Suche nach passenden Möglichkeiten für Arbeitseinsätze und fachspezifische Förderung.• Praxiseinsätze werden den Teilnehmenden erläutert.• Die Tagesplanung für jeden Einsatz ist den Anforderungen an den Berufssektor angepasst, ist auftragsabhängig und wird so aufgebaut, dass eine gute Grundlage für die Arbeitsmarktfähigkeit erreicht wird.• Den Arbeitgebenden werden die Stärken und Schwächen der Teilnehmenden erläutert, damit sie die Teilnehmenden darin unterstützen, ihre Stärken zu verbessern und ihre Schwächen zu überwinden.• Monitoring des Lernprozesses.

	<ul style="list-style-type: none"> • Identifizierung und Aufarbeitung der Lücken zwischen den vorhandenen Kompetenzen und den Anforderungen und Bedürfnissen des Arbeitsmarktes können innerhalb oder ausserhalb des Betriebes erfolgen. • Organisation von spezifischen Kursen zur Stärkung der geforderten Kompetenzen. • Unterstützung und Begleitung der Teilnehmenden bei Bedarf und auch im Falle von Schwierigkeiten. • Teileinsätze können bei beidseitiger Zufriedenheit in ein Praktikum oder in eine Ausbildung oder zu einer Arbeitsstelle führen. • In anderen Situationen wird, um die Chancen auf dem Stellenmarkt zu verbessern, eine Weiterbildung oder ein Qualifizierungsprogramm empfohlen.
<p>Inhaltliche Schwerpunkte</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beschäftigung und Tagesstruktur • Berufliche Integration • Soziale Integration • Arbeitstraining (Begleitung / Koordination) • Informationsbeschaffung • Förderungsprogramme • Sprachförderung • Qualifizierung • Coaching • Lehrstellensuche /-vermittlung • Stellenvermittlung / Praktika
<p>Kernnutzen</p>	<p>Geflüchtete</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkennen ihrer Eignung für ein Berufsfeld • Messen der Berufs- und Ausbildungsziele an der Realität • Knüpfen berufliche und soziale Beziehungen • Erwerben Referenzen auf dem lokalen Arbeitsmarkt • Gewinnen Motivation für die berufliche Integration • Erwerben lokaler beruflicher Kompetenzen <p>Gemeinde</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Gemeinde erhält einen Überblick über das Teilnehmerprofil • Es werden Kontakte zwischen möglichen Arbeitgebenden und Geflüchtete etabliert. • Damit ist ein erster Schritt in die künftige wirtschaftliche Selbständigkeit gemacht.
<p>Weitere Bemerkungen</p>	<p>Weil bei Menschen mit Fluchthintergrund zwar viele Hürden bestehen, aber gleichzeitig Handlungsbedarf vorliegt und ein grosses berufliches und kulturelles Potenzial brach liegt, haben wir uns auf diese Zielgruppe spezialisiert (B/Flü/VA/(N)).</p> <p>Voraussetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dieses Programm macht erst dann Sinn, wenn eine Potenzialabklärung durchgeführt ist und das Berufsziel, Industriesektor, Kompetenzen und Präferenz der Teilnehmenden bekannt sind. • Sprachkenntnisse: schriftlich mindestens A1, mündlich mindestens A2 • Verlangt werden Offenheit für die berufliche und soziale Integration und die Bereitschaft, sich in einen Arbeitsprozess einzufügen. <p>Zielgruppe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwerbsfähige und arbeitswillige Menschen mit Fluchthintergrund 16 – 55-jährig

	<ul style="list-style-type: none"> • Teilnehmende, die älter sind als 45 und wo eine Anstellung ohne vorgängige Ausbildung möglich ist, bereiten wir direkt auf den Arbeitsprozess vor.
Erfolgskontrolle & Abschlussbericht	<p>Am Ende des Programms wird ein Abschlussbericht erstellt. Folgende Kriterien werden bewertet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Persönlichkeitsmerkmale: Disziplin, Pünktlichkeit, Verlässlichkeit und Anpassungsfähigkeit • Lern- und Aufnahmefähigkeit • Entwicklung von Kompetenzen und Sprachkenntnissen • Bewertung der Eignung der Arbeit und des Bereichs • Arbeitgebende stellen den Teilnehmenden einen Kompetenznachweis und ein Arbeitszeugnis aus
Programmkosten	CHF 680.- pro Monat
Programmdauer	26 Wochen, 6 Monate
Zusatzmodule	Begleitung während der Probezeit: nach Aufwand verrechnet mit CHF 150.- /Std.
Zertifizierung	Kantonales Sozialamt Baselland